



AKTIVITÄTEN 2024

STANDORTFÖRDERUNG URI

Stand: 11. Februar 2025

Kontaktstelle Wirtschaft

Bestandesentwicklung

- 97 qualifizierte Kontakte mit Urner Unternehmen
 - davon 35 Unternehmensbesuche
- Unterstützung bestehende Betriebe:
 - Mithilfe bei der Standort- und Baulandsuche
 - Vermittlung von Kontakten (Immobilienvermittler, Finanzierungspartner usw.)
 - Vernetzungsaktivitäten
- Mitarbeit in verschiedenen internen/externen Arbeitsgruppen (z.B. Holzkreislauf, Verein Digital Cluster Uri)
- Diverse Vernehmlassungen und Stellungnahmen (intern und extern)

Vollzug des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)

- 9 erteilte Bewilligungen
 - 3 juristische Personen
 - 6 natürliche Personen
- 57 qualifizierte Anfragen mit teilweise umfangreichen Abklärungen

Standortförderung und Standortkommunikation

- Standortförderung begleitete 14 Unternehmen bei der Gründung:
 - 3 internationale Ansiedlungen
 - 10 Neugründungen im Kanton
- 67 qualifizierte Kontakte mit Ansiedlungsinteressenten und Gründenden
- Stärkung des Alpinetchnik-Standorts: Vernetzung der Branche, Weiterführung www.alpinetchnik.ch, Teilnahme an weiteren Fachtagungen wie dem Forum Seilbahnen Schweiz in Lugano.
- Erweiterung des Alpinetchnik-Clusters: Seit Herbst 2024 sind elf neue Unternehmen dem Cluster beigetreten. Dazu gehören neu auch Unternehmen welche über Expertise in den Bereichen Felstechnik, Transport und Umwelttechnologie verfügen. Drei der Betriebe sind in Obwalden und zwei in Nidwalden ansässig. Dadurch erstreckt sich der Cluster neu über vier Kantone (Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden).
- Vermarktung des Gebiets um den Kantonsbahnhof Altdorf über die Plattform «Nächster Halt: Uri!»
- Unterstützung und Präsenz am Anlass Andermatt Dialog
- Förderung von Jungunternehmen: diverse Kontakte und Vernetzungsaktivitäten, Teilnahme am «zünder»-Programm Zentralschweiz
- Gründung des Urner Netzwerks «Gipfelsicht»: Gemeinsam mit dem Urner Start-up Moodtalk ins Leben gerufen, um den Wissensaustausch und die Vernetzung unter Urner Start-ups zu fördern. Es richtet sich an innovative und skalierbare Jungunternehmen und wirkt ergänzend zur JCI Uri (Junge Wirtschaftskammer).
- Drittes Start-up Weekend in Uri: Vier Teams, bestehend aus Gründerinnen und Gründern entwickelten ihre Geschäftsidee in einem inspirierenden Umfeld zusammen mit Coaches weiter. Soll auch 2025 stattfinden.
- Urner Botschafternetz: Durchführung eines Strategieprozesses zur Weiterentwicklung des Botschafternetzes führt zu inhaltlicher Schärfung der Vision, Gestaltung der Entwicklungsschritte und Festlegung der Governance-Regeln; 99 Teilnehmende am Botschafteranlass 2024 mit Besuch der Tellspiele.
- Netzwerk Uri & Bundesbern: Die Plattform stärkt den Austausch zwischen dem Kanton Uri und den Kadermitarbeitenden der Bundesverwaltung, um die Anliegen des Kantons in Bundesbern wirkungsvoll einzubringen; 2024 gegründet und erste Sitzung durchgeführt.
- Regelmässige Medienarbeit: Fokus auf Impulse Kantonsbahnhof und Entwicklungsschwerpunkt Gebiet Urner Talboden sowie wirtschaftliche Kennzahlen wie Bevölkerungs- oder Beschäftigungswachstum.
- Social Media: regelmässige Posts auf LinkedIn zu Aktualitäten zum Standort Uri
- Newsletter «Wirtschaft aktuell»: Sieben Ausgaben im Jahr 2024 mit Aktualitäten zum Standort Uri.

Werkmatt Uri

- Abschluss eines Kaufrechtsvertrages mit der IG Innovationspark Gotthard im Juli 2024
 - Die IG Innovationspark Gotthard plant auf dem Baufeld 11 ein Projekt mit 4'600 Quadratmetern Büro- und Gewerbeflächen, die für Start-ups und etablierte Unternehmen vorgesehen sind.
- Weitere vertiefte Begleitungen von Projekten in verschiedenen Stadien, davon öffentlich z.B.:
 - Projekt «Werkmatt AG» auf den Baufeldern 9 und 13
 - Gewerbe- und Dienstleistungsarena, Projekt der Franz Kempf AG
- Vorbereitungsarbeiten für die Erschliessungsetappe 2a; Baustart 2025 und Fertigstellung für 2026 geplant
- Aktive Vermarktung des Areals auf diversen Kanälen und Unterstützung der Interessenten
- Koordination und Vermarktung der Möglichkeiten zur Zwischennutzung, insbesondere der Flachlagerhallen.
- Durchführung von Begehungen mit Interessenten für Zwischennutzungen; bei nicht geeigneten Flachlagerhallen Prüfung alternativer Standorte im Kanton. Mehrere Anfragen konnten erfolgreich an andere Standorte weitervermittelt werden.

Innovationsförderung, Bildung & Forschung

- Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung
 - Diverse Kontakte und Vernetzungsaktivitäten auch im Rahmen des jährlich stattfindenden Innoday
- Innovationsförderprogramm «Zentralschweiz innovativ»
 - Anlaufstelle (Point of Entry)
 - Diverse Kontakte und Vernetzungsaktivitäten mit InnovationsTransfer Zentralschweiz, Horw und dem CSEM Alpnach
- Switzerland Innovation Park Central, Rotkreuz
 - Diverse Kontakte und Vernetzungsaktivitäten
- Verein Digital Cluster Uri
 - Diverse Kontakte und Vernetzungsaktivitäten
- Bekanntmachungskampagne der Innovationsförderung Uri
 - Erstellung Infolyer
 - Artikel im «Made in Uri»
- Info über Ausschreibungen zu Innovationspreisverleihungen
 - z. B. Innovationspreis IHZ, Zinno Ideenscheck u.v.m.

Regionalentwicklung

- 2024 konnte in eine neue vierjährige NRP-Umsetzungsperiode gestartet werden. Der Kanton Uri hat hierzu ein Urner Umsetzungsprogramm erarbeitet und ist zudem weiterhin Teil des Programms San Gottardo (PSG) – zusammen mit den Kantonen Graubünden und Tessin. Damit werden auch zukünftig innovative und wertschöpfungsorientierte Projekte zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Kantons und der Gotthardregion finanziell unterstützt werden. Auf www.ur.ch/nrp finden potenzielle Projektträgerschaften sowie weitere interessierte Akteure Wissenswertes zur NRP im Kanton Uri.

- 2024 konnten mit der NRP insgesamt 12 Projekte unterstützt werden:
 - Förderoffensive Urner Holzpellets – Vorstudie
 - Co-Living Tourist 2.0 Isenthal
 - Lehn Laden Altdorf – Vorprojekt
 - Qualitätsoffensive für die Urner Gastronomie
 - Urner Sägerei – Vorstudie
 - Zentrales Kommunikationsinstrument Schächental
 - Inszenierung Harderbandtunnel
 - Entwicklungsplanung Seeufer Flüelen – Vernetzungsprojekt
 - Arealentwicklung Oberalppass – Gestaltungsphase
 - «Fair-Trail Zentralschweiz» - Sensibilisierung und Prävention auf dem Freizeit-Wegnetz
 - *zündler 2.0 Start-Up Programm der Zentralschweiz
 - Zentralschweiz als Hub für die Holzwirtschaft ausbauen, Lücken bedarfsgerecht schliessen

- Dem Urner Gemeindeverband wurde erneut das Mandat zur Umsetzung des Urner Regionalmanagements übertragen. Das Regionalmanagement ist eine wichtige unterstützende Kraft in der Urner NRP und ist in der Projektinitiierung und -begleitung, Kommunikation und Interessenvertretung tätig. Zudem übernimmt es administrative Arbeiten sowie die Regionen-Vertretung im PSG. Seit Beginn der neuen NRP-Umsetzungsperiode 2024 erfüllt Rolf Infanger, Silenen, diese Rolle.
Kontaktinformationen: www.gemeindeverband.ch/regionalmanagement

- Die Möglichkeiten der NRP werden durch die NRP-Fachstelle, das Regionalmanagement oder die Geschäftsstelle PSG an unterschiedlichen Sitzungen, Austausch und Anlässen kommuniziert. Auch Kommunikationskanäle wie beispielsweise die Newsletter «Wirtschaft aktuell» oder «Programm San Gottardo», Medienmitteilungen oder das Magazin «Made in Uri» wurden genutzt.



Tourismus

- Stärkung der touristischen Wettbewerbsfähigkeit durch finanzielle Beiträge an Projekte mittels NRP (siehe Absatz Regionalentwicklung). Der Tourismus wurde auch für die neue Umsetzungsperiode 2024 - 2027 als eines der Programmziele in das Umsetzungsprogramm integriert.
- Controllingaufgaben zum korrekten, zielführenden Einsatz der öffentlichen Mittel gemäss Tourismusgesetz (jährlicher Leistungs- und Wirksamkeitsnachweis, Budget für übergeordnete touristische Aufgaben von kantonalem Interesse, Berechnung der jährlichen Gemeindebeiträge)
- Fachliche Mitarbeit und Unterstützung der betroffenen Gemeinden im Tourismusprojekt der Halter AG in Seelisberg sowie im Tourismusprojekt der Isen AG auf der Isleten (z.B. Erarbeitung Potenzialstudien, Abklärungen kantonsintern zu Themen wie Lex Koller usw.)
- Durchführung des Prozesses zur gesetzlichen Anerkennung der Urner Tourismusorganisationen für die Periode von 2025 bis 2030. Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH und die Uri Tourismus AG konnten für die kommenden sechs Jahre anerkannt werden.
- Organisation und Durchführung von Austausch zwischen den Tourismusorganisationen und der Volkswirtschaftsdirektion
- Begleitung und Controlling der Sanierungsarbeiten des Schwimmbads Altdorf (Modul 2)
- Fachliche Mitarbeit in den Bereichen Klimaanpassung und Klimaschutz
- Controlling der Leistungsvereinbarung mit der Luzern Tourismus AG für interkantonale Aufgaben für Urner bzw. Zentralschweizer Tourismus

Entwicklungsdaten

gemäss den aktuellsten verfügbaren Zahlen

- **Firmengründungen:** 155 Neugründungen im Kanton Uri im Jahr 2024 (Vorjahr 137).
- **Bevölkerungsentwicklung:** Per Ende 2023 zählte der Kanton Uri 37'931 Einwohnende. Dies entspricht einer Zunahme von 614 Einwohnenden oder 1,7 % gegenüber dem Vorjahr. Dies ist die höchste Urner Wachstumsrate seit 2012 und entspricht der durchschnittlichen Wachstumsrate der gesamten Schweiz.
- **Beschäftigte:** Basierend auf den aktuellsten verfügbaren Zahlen von 2022 weist der Kanton Uri 19'487 Beschäftigte aus. Dies entspricht einer Zunahme von 1,3 % gegenüber 2021. Im Zeitraum von 2012 – 2022 nahm die Zahl der Beschäftigten im Kanton Uri um rund 9.6% zu.
- **Bruttoinlandprodukt:** Im Jahr 2022 erreichte das BIP des Kantons Uri CHF 2 Milliarden.
- **Leerwohnungen:** 165 Leerwohnungen oder 0,76 % am Stichtag vom 1. Juni 2024 (Vorjahr 0,64 %)
- **Logiernächte:** Im Jahr 2023 wurden exkl. Parahotellerie 277'135 Logiernächte verzeichnet. Einschliesslich Parahotellerie waren es im Tourismusjahr 2022/2023 gemäss der «Wertschöpfungsstudie Tourismus im Kanton Uri» insgesamt rund 1,2 Millionen Logiernächte.

Ihre Partner

Mario Epp

Vorsteher Amt für Wirtschaft und öffentlichen Verkehr
mario.epp@ur.ch

Christoph Müller

Kontaktstelle Wirtschaft
christoph.mueller@ur.ch

Evelin Walker

Projektleiterin Standortförderung
evelin.walker@ur.ch

Linda Russi

Projektleiterin NRP / Tourismus
linda.russi@ur.ch

Dominic Gisler

Projektleiter Standortförderung
dominic.gisler@ur.ch

Kontakt

Amt für Wirtschaft und öffentlichen Verkehr

Klausenstrasse 4
CH-6460 Altdorf
+41 41 875 24 01
wirtschaft@ur.ch

www.standort-uri.ch
www.werkmatt-uri.ch
www.alpintechnik.ch

